



EINLADUNG

zur Gemeindeversammlung

Freitag, 05. Juni 2026

20.00 Uhr im Gemeindesaal



Gemeinde
Kandersteg



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kandersteg

Nach 1½ Jahren als Gemeinderat möchte ich Euch für die positive Unterstützung und die vielen Gespräche danken. Es ist mir wichtig, dass zwischen der Bevölkerung und der Verwaltung sowie den Behörden ein gutes Klima herrscht, ganz besonders in unserer «kleinen» Gemeinde.

Mein Leitfaden ist wie mein Kurzzeichen KYC – know your customer –, was bedeutet, dass man seine «Kunden» kennen muss, um auf sie eingehen zu können. Ich betrachte die Einwohnerinnen und Einwohner als meine «Kunden», welchen ich meine Dienste anbieten kann, um auf ihre Fragen und Bedürfnisse eingehen zu können. Dies am liebsten im persönlichen Gespräch und vor Ort, damit man die Details auch beurteilen kann.

Das Ressort Tiefbau und Infrastruktur, für welches ich zuständig bin, hat ein sehr breites Spektrum und entsprechend stehen viele Herausforderungen für die Zukunft an.

Die Untersuchungen zum Zustand und die Eigentumsabgrenzungen der Kanalisation haben gezeigt, dass ein grosser Teil der Kanalisation nicht mehr in einem guten Zustand ist. Zudem ist für einen grossen Teil der Leitungen die Gemeinde für den Unterhalt zuständig. Dieser Unterhalt wird uns über die nächsten Jahre stark fordern und erhebliche Mittel müssen dafür bereitgestellt werden. Wir sind mit den Abklärungsarbeiten so weit fortgeschritten, dass wir für das nächste Jahr erste Sanierungsprojekte beantragen werden.

Unsere Abwasserreinigungsanlage (ARA) ist in die Jahre gekommen und es werden heute, aufgrund der verschärften Gesetzgebung, höhere Anforderungen an die Reinigungsleistung gestellt. Dabei stellt sich die Frage, ob ein Aus-/Umbau der ARA Kandersteg oder ein Anschluss an eine andere ARA (Frutigen/Thun) langfristig kostengünstiger ist. Aktuell laufen diese Abklärungen in Zusammenarbeit mit einer für ARAs spezialisierten Firma und dem Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern.

Die Strassen in unserer Gemeinde sind teilweise in einem schlechten Zustand. Die Gründe dafür sind das viel höhere Verkehrsaufkommen und die höheren Gewichte, insbesondere von Lastwagen. Viele unserer Strassen sind nicht für derart hohe Belastungen ausgelegt und nur der Austausch des Deckbelages löst die Probleme nicht, oder nur kurzfristig.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Strassen nachhaltig zu sanieren und mit den anderen Infrastruktur-Anbietern wie LWK, Fernwärme und Swisscom eng zusammen zu arbeiten. Nur so kann sichergestellt werden, dass ein Strassenstück ganzheitlich saniert wird. Dies bedeutet aber auch, dass nicht alle Strassen auf einmal saniert werden können.



Im Infrastrukturbereich stehen auch Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an, welche geplant, projektiert und ausgeführt werden müssen. Hierbei ist uns wichtig, dass für die einzelnen Objekte mehrjährige Unterhaltspläne aufgestellt werden, um zukünftig proaktiv unterwegs zu sein, anstatt «Feuerwehrübungen» durchzuführen.

Auch beim Verkehr kommt mit der Sanierung der Umfahrungsstrasse eine neue Komponente dazu, welche gemeistert werden will. Dazu sind wir mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) und deren Auftragnehmern in engem Kontakt, um bereits diskutierte Lösungen zu konkretisieren und bei Bedarf umzusetzen. Daneben wird das Projekt Freizeit- und Tourismusverkehr weiter vorangetrieben, mit dem Ziel, ein für unseren Ort optimales Parkleitsystem bis 2028 einzuführen.

Ich möchte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ganzen Ressorts Tiefbau und Infrastruktur meinen herzlichen Dank für den überdurchschnittlichen Einsatz im Sinne der Sache und zur Erreichung der Ziele ganz herzlich danken.

Euch, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, danke ich für Euer Verständnis, dass nicht alles von heute auf morgen umgesetzt werden kann – aber wir bleiben dran.

Ich wünsche Euch allen einen ganz schönen Sommer.

Charles Kyburz
Gemeinderat Ressort Tiefbau und Infrastruktur



Einladung

**zur Versammlung der Einwohnergemeinde Kandersteg,
Freitag, 05. Juni 2026, 20.00 Uhr im Gemeindesaal.**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025:
 - Genehmigung Jahresrechnung
 - Bericht zum Datenschutz
2. Ersatz- und Erneuerungswahlen
 - 1 Mitglied des Gemeinderates
3. Informationen des Gemeinderates
 - Eröffnung einer Kollektivunterkunft für geflüchtete Personen
4. Verschiedenes
 - Wortmeldungen Bevölkerung

Die Jahresrechnung 2025 liegt 10 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und kann auf der Homepage www.gemeindekandersteg.ch eingesehen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 38 OgR). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll wird spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden (Art. 83 OgR).

Zur Versammlung sind alle stimmberechtigten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger freundlich eingeladen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Kandersteg angemeldet sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Der Gemeinderat



1. Jahresrechnung 2025: Genehmigung

Referent: Gemeinderat Heinz Steiner

Das Wichtigste in Kürze:

Gesamthaushalt		
Fr. 169 272.12		
	↓	
Allgemeiner Haushalt	Spezialfinanzierungen SF	→ SF Abwasser
Fr. 246 184.96	Fr. -76 912.84	Fr. -22 941.86
		→ SF Abfall
		Fr. -53 970.98

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Kandersteg schliesst im **Gesamthaushalt** (inklusive Spezialfinanzierungen) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 169 272.12 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 35 150.–. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 204 422.12.

Der **allgemeine Haushalt** (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 246 184.96 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 33 600.–.

Es wurden **Nettoinvestitionen** von Fr. 572 340.95 getätigt. Diese konnten zu 100 % aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die **Steuererträge** sind um rund Fr. 385 000.– höher ausgefallen als budgetiert.

Ausserordentlicher Aufwand infolge Wertberichtigung des restlichen Darlehens an die Luftseilbahn Kandersteg-Sunnbühlbahn AG von Fr. 100 000.–.

Bei der allgemeinen Verwaltung liegen die Nettokosten um Fr. 91 000.– höher als erwartet, bei der Kultur, Sport und Freizeit um Fr. 12 000.–, beim Verkehr und Strassen um Fr. 149 000.–. Dagegen liegt der Nettoaufwand bei der öffentlichen Sicherheit um Fr. 28 000.– tiefer als budgetiert, bei der Bildung um Fr. 56 000.–, bei der sozialen Sicherheit um Fr. 61 000.–, beim Umweltschutz und Raumordnung um Fr. 25 000.– und bei der Volkswirtschaft um Fr. 5 000.–.

Abbau der **Nettoschulden** (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) von 1,43 Mio. Fr. um 0,946 Mio. Fr. auf 0,484 Mio. Fr., d. h. die pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner beträgt Fr. 373.–.

Selbstfinanzierung/Finanzierungsergebnis

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis Gesamthaushalt	169 272.12	-35 150.00	156 742.67
Abschreibung			
Verwaltungsvermögen (VV)	799 211.69	840 050.00	782 273.95
Einlagen in Fonds und SF	206 379.10	200 000.00	204 046.75
Entnahmen aus Fonds und SF	-29 240.93	-263 800.00	-79 326.95
Wertberichtigung Darlehen VV	100 000.00		
Wertberichtigung Beteiligungen VV	1.00		
Abschreibungen			
Investitionsbeiträge	52 451.00	50 500.00	52 451.00
Einlagen in das Eigenkapital	346 676.55	115 450.00	591 047.20
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-71 103.00	-393 000.00	-7666.00
Selbstfinanzierung	1 573 647.53	514 050.00	1 699 568.62
Investitionsausgaben	873 486.80	1 050 000.00	589 853.11
Investitionseinnahmen	-301 145.85	-527 500.00	-123 406.80
Nettoinvestitionen	572 340.95	522 500.00	466 446.31
Finanzierungsergebnis	1 001 306.58	-8450.00	1 233 122.31

Bilanz

	31.12.2025	01.01.2025	Veränderung
Finanzvermögen	5 933 706.47	4 963 573.55	970 132.92
Verwaltungsvermögen	8 605 760.06	8 985 082.8	-379 322.74
TOTAL AKTIVEN	14 539 466.53	13 948 656.35	590 810.18
Fremdkapital	6 417 742.46	6 393 922.02	23 820.44
Eigenkapital	8 121 724.07	7 554 734.33	566 989.74
TOTAL PASSIVEN	14 539 466.53	13 948 656.35	590 810.18

Das Finanzvermögen nimmt total um Fr. 970 132.92 zu. Hauptgrund hierfür ist die Zunahme von rund 1,1 Mio. Fr. bei den flüssigen Mitteln. Bei den Forderungen ist eine Reduktion von Fr. 245 878.39 zu verzeichnen.

Beim Verwaltungsvermögen ist aufgrund der tieferen Investitionstätigkeit sowie der Abschreibungen eine Abnahme von Fr. 379 322.74 feststellbar.

Beim **Fremdkapital** (FK) ist eine minime Zunahme von Fr. 23 820.44 feststellbar. Darunter fallen die laufenden Verbindlichkeiten (Kreditoren) mit einer Abnahme von Fr. 49 188.61. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind um 2,688 Mio. Fr. tiefer, dafür sind die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 2,64 Mio. Fr. angestiegen. Der Grund hierfür liegt beim Ablauf von 2 Darlehen im Jahr 2026. Bei den kurz- und langfristigen Rückstellungen ist eine Zunahme von Fr. 14 900.– feststellbar.

Aufgrund des Finanzierungsüberschusses nimmt die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) pro Einwohner von Fr. 1 083.– im Vorjahr auf aktuell Fr. 373.– ab. Eine Nettoschuld von > 0 bis $< Fr. 2\,000.–$ pro Einwohner gilt als tiefe bis mittlere Verschuldung. Die Verschuldung konnte aufgrund der Finanzierungsüberschüsse in den vergangenen Jahren massiv abgebaut werden. Dies war hauptsächlich durch die positive Entwicklung der Steuererträge sowie einer zurückhaltenden Investitionspolitik möglich.

Das gesamte **Eigenkapital** nimmt um Fr. 566 989.74 zu. Darunter fallen die Bestände der Vorfinanzierungen, welche um Fr. 411 348.90 zunehmen. Die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen nehmen um Fr. 90 544.12 ab.

Der Bestand im Bilanzüberschusskonto beläuft sich auf Fr. 2 386 931.05. Dies sind rund 12 Steueranlagezehntel. In der finanzpolitischen Reserve beträgt der Bestand unverändert Fr. 313 214.89 (2 Steueranlagezehntel), in der SF Vorfinanzierung Infrastrukturen befinden sich 2,041 Mio. Fr. und in der sogenannten Schwankungsreserve Fr. 9 783.–.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von Fr. 572 340.95 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 522 500.–. Diese liegen somit um Fr. 49 840.95 über den Planungen. Die grössten Positionen betreffen die Neugestaltung des Dorfplatzes und der öffentlichen WC-Anlage beim Gemeindehaus sowie den Kindergartenplatz, die Trockensteinmauern am Gemmiweg und die UeO neue Deponien Dorf. Die getätigten Investitionen konnten zu 100 % aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Nachkredite

Insgesamt sind Nachkredite von Fr. 981 273.91 aufgeführt. Davon sind Fr. 482 690.18 in der Kompetenz des Gemeinderates beschlossen worden. Die Kreditüberschreitungen, welche als gebundene Kosten gelten, betragen Fr. 498 583.73. Diese liegen ebenfalls in der Kompetenz des Gemeinderates.

Nachkredite, welche in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen, sind keine zu beschliessen.

Gesetzliche Spezialfinanzierungen (SF)

Werte per 31.12.2025	Ergebnis Rechnung	Ergebnis Budget	Eigenkapital (SF RA)	Verwaltungs- vermögen	Bestand Werterhalt (nur Abwasser)
Abwasser	-22941.86	-950.00	218 111.03	1 219 841.97	1 857 675.50
Abfall	-53970.98	-600.00	188 193.90	223 222.35	
Total SF	-76912.84	-1550.00	406 304.93	1 443 064.32	1 857 675.50

SF Abwasserentsorgung

Die SF Abwasserentsorgung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 581 348.51 und Erträgen von Fr. 558 406.65 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22 941.86 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 950.–. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 57 598.10.

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt um Fr. 87 600.79 unter den Budgetierungen. Der Hauptgrund liegt beim baulichen Unterhalt, welcher nicht wie geplant ausgeführt werden konnte. Die Energiekosten liegen um Fr. 3 037.80 über dem Budget. Bei den Abschreibungen liegen die Aufwendungen um Fr. 45 074.30 unter den Erwartungen. Bei den Entgelten liegen die Gebührenerträge um Fr. 1 245.70 und die Anschlussgebühren um Fr. 21 033.30 unter den budgetierten Beträgen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) weist nach der Verbuchung des Aufwandüberschusses einen Bestand von Fr. 218 111.03 auf. Der Bestand in der SF Werterhalt beträgt Fr. 1 857 675.50 (13,1% vom Wiederbeschaffungswert ARA und den Kanalisationsleitungen von Fr. 14 192 619.–).

Das Verwaltungsvermögen beläuft sich auf Fr. 1 219 841.97.

SF Abfallentsorgung

Die SF Abfallentsorgung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 349 463.98 und Erträgen von Fr. 295 493.– mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 53 970.98 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 600.–. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 54 999.45.

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt um Fr. 49 196.93 über dem Budget. Der Hauptgrund liegt bei den um Fr. 16 824.15 höheren Abfuhrkosten für den Hauskehricht sowie den Ingenieurkosten betreffend dem Bodenschutzkonzept und die Terrainerweiterung für die Deponie Bärebode von Fr. 16 530.89. Die Aufwendungen bei den Separatsammlungen liegen um Fr. 3 386.20 über dem Budget.

Bei den Entgelten liegen die Gebührenerträge um Fr. 6 257.– unter den Erwartungen. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) beträgt nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses Fr. 188 193.90 Das Verwaltungsvermögen beläuft sich auf Fr. 223 222.35.



Übrige Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierungen) mit Gemeindereglement

SF Mehrwertabschöpfung und Landverkäufe (SF MWA-LV)

Bei der SF MWA-LV sind Ausgaben von Fr. 20 000.– (Vorplatz Kirche und Klusenstrasse) getätigt worden. Der Bestand beläuft sich auf Fr. 198 002.15, davon sind Fr. 45 000.– für die Finanzierung von Projekten (Erschliessung Alpinastrasse, Parkleitsystem) geplant.

Fonds Parkplätze

Aus der Parkplatzbewirtschaftung resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 346 676.55, welcher in den Fonds eingelegt wurde. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 115 450.–. Der Nachkredit von Fr. 231 226.55 betreffend die Einlage in den Parkplatffonds gilt gemäss Parkplatfreglement als gebunden.

Der Bestand beläuft sich auf Fr. 668 735.36, davon sind Fr. 187 333.35 für die Finanzierung von Projekten (Parkleitsystem, Sanierung Parkplatz im Cher sowie für die Finanzierung des Verkehrsdienstes 2026, die Verkehrsplanung 2030 [Stufe 1 und 2] und den Busbetrieb Winter 2025/2026 und Sommer 2026) vorgesehen.

Fonds Kurtaxen

Beim Kurtaxenfonds betragen die Einnahmen ($\frac{1}{3}$ Kurtaxenanteil 2025 und Verzinsung) Fr. 56 114.10 und die Ausgaben Fr. 72 000.– (UTMB Wildstrubel 2024 und 2025, Sanierung Klusenstrasse, Neugestaltung Dorfplatz und Busbetrieb Bahnhof–Sunnbuelbahn).

Der Bestand beläuft sich auf Fr. 432 156.–, davon sind Fr. 40 000.– für die Finanzierung von Projekten (Verkehrleitsystem, UTMB Wildstrubel 2026, Entsorgungsstation Grau- und Schwarzwasser) vorgesehen.

SF Vorfinanzierung Infrastrukturen

Bei der SF Vorfinanzierung Infrastrukturen sind lediglich Ausgaben von Fr. 9 103.– zu verzeichnen. Dies betrifft die jährlichen Abschreibungen infolge der Neugestaltung des Dorfplatzes sowie der öffentlichen WC-Anlage beim Gemeindehaus. Der Bestand beläuft sich nun auf 2,041 Mio.Fr., davon sind die jährlichen Abschreibungen betreffend die Nettoinvestitionen der Neugestaltung des Gemeindehausplatzes (40 Jahre) und der Sanierung der öffentlichen WC-Anlage (25 Jahre) eingeplant.



Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Kenntnisnahme der Nachkredite, welche in der Gemeinderatskompetenz liegen, von Fr. 973386.31.
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 gemäss nachfolgenden Angaben:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	9767592.84
Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	9936864.96
Ertragsüberschuss	Fr.	169272.12

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	8836780.35
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	9082965.31
Ertragsüberschuss	Fr.	246184.96

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	581348.51
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	558406.65
Aufwandüberschuss	Fr.	-22941.86

Aufwand Abfall	Fr.	349463.98
Ertrag Abfall	Fr.	295493.00
Aufwandüberschuss	Fr.	-53970.98

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	Fr.	873486.80
Einnahmen	Fr.	301145.85
Nettoinvestitionen	Fr.	572340.95

NACHKREDITE

Nachkredite Gemeinderat	Fr.	981273.91
Nachkredite Gemeindeversammlung	keine	

Die Jahresrechnung 2025 mit dem Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans sowie der Bericht zu Datenschutz liegt 10 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und kann auf der Homepage www.gemeindekandersteg.ch eingesehen werden.



2. Ersatz- und Erneuerungswahlen

Referent: Gemeindepräsident Peter Stoller

Ausgangslage

Aufgrund des Rücktritts der amtierenden Gemeinderätin, Sara Loretan, per 31.12.2026 wurde für die Gemeindeversammlung vom 05.06.2026 gestützt auf Art. 3 und Art. 50 des Organisationsreglements (OgR) folgende Ersatzwahl für die Amtsdauer vom 01.01.2027 bis 31.12.2027 angeordnet:

1 Mitglied des Gemeinderats.

Aufgrund der Publikation im amtlichen Anzeiger vom 17.02.2026 und 24.02.2026, ist innerhalb der Frist kein Wahlvorschlag eingegangen.

Da kein Wahlvorschlag vorliegt, findet eine Wahl nach Art. 67 ff statt, wobei an der Gemeindeversammlung vom 05.06.2026 Kandidaten vorgeschlagen werden können (Art. 67 Abs. 2 OgR).

3. Informationen des Gemeinderates

- Eröffnung einer Kollektivunterkunft für geflüchtete Personen

4. Verschiedenes

- Wortmeldungen Bevölkerung



ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag und Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch **ganzer Tag geschlossen**

Donnerstag und Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr

In Ausnahmefällen kann ausserhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung ein Termin vereinbart werden.

Abfallentsorgungsstation

Montag 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr

Zusätzlich jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr.